

# Humor

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"**

Band (Jahr): **6 (1925)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Humor

## Tragischer Höhepunkt.

« In Ihrem Drama fehlt der Höhepunkt, sagt der Spielleiter zu dem Filmautor. Im vorletzten Akt verliebt sich der Held und gleich darauf sieht man ihn als Gatten. Es muss da doch noch eine Szene eingelegt werden, bei der das Publikum mit dem Helden fühlt und leidet, so etwas recht Erschütterndes.... »

« Ich verstehe schon », unterbrach der Autor. « Da bringe ich den Helden zwischendurch aufs Standesamt! »

☆☆

Damals, als die Transportmittel noch schwieriger und gefährlicher waren, als sie es heute sind, starb der berühmte englische Prediger Spurgeon, und man konnte über der Tür der Kirche, in der er gewöhnlich zu predigen pflegte, die Inschrift lesen:

« Mister Spurgeon ist heute früh um 10 Uhr zum Himmel gefahren. »

Unter welche Inschrift irgendeine respektlose Hand die Worte geschrieben hatte:

« 3 Uhr nachmittags. Noch nicht eingetroffen. Fangen an, uns zu beunruhigen. Sankt Petrus. »

—○—

## Ländliches Theater.

« O mei, o mei, wie ungerecht dös zugeht! » —

« Wart ab, bis s'End' kimmt! Mit der Komedi ist's grad so wie mit'm Prozess: es geht immer anders aus, als man denkt. ».



Mädchen, die man nicht heiratet

Wie sich der Herr Film-Berichterstatter des « Hinterfultiger Tagblatt » die Hauptdarstellerinnen des Films « Mädchen, die man nicht heiratet » vorgestellt hat. Er war aber angenehm überrascht, in dem Film die schönsten Künstlerinnen bewundern zu können.